

Chorgemeinschaft **Burgdorf**



Stadtkirche
Burgdorf

Samstag, 6. März 2004
20.15 Uhr

Sonntag, 7. März 2004
16.00 Uhr

MUSIK AUS ENGLAND UND AMERIKA



Benjamin Britten:
Te Deum in C und Sololieder



Aaron Copland: Sololieder



George Gershwin:
Gesänge aus «Porgy and Bess»



Stephen Schwartz:
Gospel choruses from
«Godspell» & Children of Eden»



Leonard Bernstein:
Chichester Psalms und Sololieder

Knabensopran: Lorin Wey
Harfe: Nathalie Chatelain
Orgel: Gaudenz Tschärner
Klavier: Robert Newson
Schlagzeug: Richard Lepetit
Chorgemeinschaft Burgdorf

Leitung:
Hans-Ulrich Fischbacher



DESIGN-SCHMUCK FÜR SIE

Kurt Neukomm ■

SCHMUCK UND OBJEKTE
HOFSTATT 16 3402 BURGDORF TEL 034 422 26 51 WWW.NEUKOMMDESIGN.CH

Herzlich willkommen!

Liebe Konzertbesucherinnen
Liebe Konzertbesucher

Die Chorgemeinschaft Burgdorf heisst Sie herzlich willkommen!
Mit grossem Elan und Engagement hat sich der Chor diesmal an eine etwas andere Programmgestaltung gewagt. Klänge und Rhythmen aus dem 20. Jahrhundert prägen unser Konzert.
Wir wünschen Ihnen ein spannendes und anregendes Konzerterlebnis.

Für die Chorgemeinschaft Burgdorf
Peider Mohr, Präsident Konzertausschuss

Wir danken

- allen Inserenten im Programmheft,
die uns zum Teil seit Jahren die Treue halten
- der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Burgdorf,
die uns die Stadtkirche zur Verfügung stellt
- und der Gemeinnützigen Gesellschaft von Burgdorf,
die unsere Aufführung mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt

LINEA

Hohengasse 23
am Kronenplatz
CH-3400 Burgdorf
Tel./Fax 034 422 22 86

Gertrud Nyffeler



 **NATIONAL
VERSICHERUNG**

Generalagentur Eduard Ulli
Bahnhofstrasse 88 3400 Burgdorf
Telefon 034 423 14 23

Zum Programm

Nach Mozarts «Requiem», Mendelssohns 2. Sinfonie («Lobgesang») und nach einem Programm mit Chören von böhmisch-mährischen Komponisten hat sich die Chorgemeinschaft nun einmal einem ganz andern Kulturkreis zugewandt: Musik aus dem angelsächsischen Raum war bislang noch kaum je in den Programmen des Chores vertreten. Das aktuelle Programm verbindet gemässigt-moderne englische Chorliteratur (Britten) mit amerikanischer Musik, die einerseits auf der Gospel-Tradition gründet (Schwartz, Gershwin), andererseits moderne amerikanische Praxis mit jüdischem Kulturerbe verbindet (Bernstein). Der Chor liess sich ergreifen von der Gefühlstiefe und Expressivität sowohl von Britten wie auch Bernstein, aber auch elektrisieren von den synkopierten, den «Tanz» fast herbeizwingenden rhythmischen Mustern der Gospel-Kompositionen von Stephen Schwartz. Bei Letzteren mag man leicht vergessen, dass auch sie geistliche Texte verarbeiten und umsetzen. Sie versetzen uns in eine nachgerade «ausgelassene» Stimmung, fordern indessen zugleich einen hochkonzentrierten Einsatz. Selbst Gershwins ausgewählte Gesänge aus der Oper «Porgy and Bess» beschreiben musikalisch Hoffnung und Zuversicht gegenüber göttlicher Vorsehung.

Damit spannt sich der Bogen vom in lapidarem C-Dur verweilenden, ruhig-feierlichen «Te Deum» Brittens über die exzessiv rhythmisch wirbligen Gospels von Stephen Schwartz und über die (was Tonhöhe, Dynamik und harmonische Spannung betrifft) in jeder Beziehung an eine äusserste Grenze vorstossenden «Chichester Psalms» bis zu deren ergreifend-

ehrfürchtigem Friedensgebet, welches den im Pianissimo verhauchenden Schluss bildet. So bieten sich dem Publikum trotz der vergleichsweise einheitlichen, eben «angelsächsischen» Programmkonzeption ein Universum der Gefühle und eine reich gefächerte Palette von musikalischen Ausdrucksformen.

Doch was heisst hier schon angelsächsisch? Bernstein war der Inbegriff eines amerikanischen Musikers, vor allem auch als Dirigent und Kulturvermittler; seine Eltern aber stammten aus dem jüdischen Ghetto in der Ukraine. Gershwin, der Jazz und so genannte klassische Musik auf so unverwechselbare, eminent «amerikanische» Weise zu verschmelzen wusste, stammte aus einer Familie von russischen Juden, die in St. Petersburg beheimatet war...

Gerade Bernstein vertrat sein ethnisch so vielfältiges Amerika in idealer Weise, er war nicht nur ein exzellenter Pianist, ein überragender Dirigent und ein innovativer Komponist, der die musikalischen Ausdrucksbereiche von Operette und Musical bis eben hin zu geistlichen Werken gleichermaßen beherrschte, sondern auch ein glänzender Kommunikator, dem es gelang, unzählige, vor allem auch junge Leute in der ganzen Welt für die «klassische» Musik zu begeistern. In diesem Sinne wirkte er durchaus völker- und kulturverbindend. Als ihm Ärzte sein Krebsleiden diagnostizierten und ihn von seiner rastlosen Aktivität zur Ruhe mahnten, reagierte er verständnislos. Ein Leben, ohne Musik vermitteln zu können, galt ihm nichts. Musik war ihm nicht Selbstdarstellung, sondern Kulturver-

Für Arzneimittel die kompetente Beratung in Ihrer Apotheke



In Burgdorf:

Renat Mordasini-Hiltbrunner und
Muriel Flückiger-Hegi, Grosse Apotheke

Hanna Fiechter, Apotheke Dr. Mathis

Peter Ryser, Apotheke Ryser

Thomas Zbinden, Bahnhof-Apotheke

mittlung; eigentliche Friedensarbeit in der leidenden Welt.

Seine «Chichester Psalms» entstanden 1965 als Auftragswerk für die Kathedrale im englischen Chichester. Dort standen allerdings nur beschränkte musikalische Mittel zur Verfügung, kein vollständiges Sinfonieorchester, was die Auftraggeber nicht daran hinderte, Bernstein nahe zu legen: «Bitte folgen Sie ganz Ihren Neigungen und fühlen Sie sich in keiner Weise von den Gegebenheiten eingengt... Viele von uns würden sich sehr freuen, wenn die Musik Anklänge an die «West Side Story» hätte.» Tatsächlich stammt denn auch der dramatische Männerchor-Einsatz im Mittelsatz der Psalmen aus einem ursprünglich für den Prolog der «West Side Story» vorgesehenen Chor. Noch vor der Aufführung in Chichester brachte Bernstein das Werk in der vollen Orchesterfassung mit einem gemischten Chor in New York heraus.

Chichester dagegen erlebte die von Bernstein selbst favorisierte Fassung mit einem nur aus Knaben und Männern bestehenden Chor. Die Chorgemeinschaft bringt das Werk in einer reduzierten Version für Solo-Kindersopran, gemischten Chor, Harfe, Orgel und Schlagzeug.

Auch Britten's «Te Deum in C» kann in einer Fassung für Chor und Orchester (Streicher und Harfe) oder in der hier vorgestellten – lediglich mit Orgel begleiteten – Version gebracht werden. Im Schaffen Britten's, auch er übrigens ein versierter Pianist und Dirigent, stehen Vokalwerke durchaus im Vordergrund. Seine Opern und Liedzyklen, aber auch das überwältigende «War Requiem» gehören zu den bedeutendsten Leistungen in der Musik des 20. Jahrhunderts.

Hans-Ulrich Fischbacher

Die Komponisten und ihre Werke



BENJAMIN BRITTEN

1913 – 1976

Chor: Te Deum in C

Solo: Balulalow
Fancie



AARON COPLAND

1900 – 1990

Solo: Zion's Wall
At The River



GEORGE GERSHWIN

1898 – 1937

Chor: Aus Porgy and Bess



STEPHEN SCHWARTZ

Geb. 1948

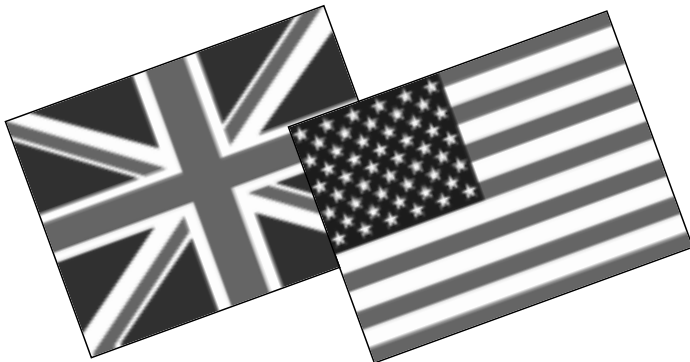
Chor: Gospelchöre aus «Godspell»
und «Children of Eden»



LEONARD BERNSTEIN

1918 – 1990

Chor: Chichester Psalms
Solo: I Go On
So Pretty



Lebensversicherung und Vorsorge. *Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.*

MobiLife

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Reto Pedrett, Bahnhofstrasse 59
3401 Burgdorf, Telefon 034 428 77 77, Telefax 034 428 77 95



Mittwoch bis Sonntag ab 17.00 Uhr

**Ihr Treffpunkt in der Burgdorfer Altstadt
Kirchbühl 14**

Feines aus Küche und Keller
Lassen Sie sich überraschen!
Gerne reservieren wir Ihnen einen Tisch
Telefon 034 422 30 01

Angemeldete Gruppen bewirten wir auch
ausserhalb unserer Öffnungszeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Therese Iseli und MitarbeiterInnen

Der musikalische Leiter

Hans-Ulrich Fischbacher, Dirigent



Hans-Ulrich Fischbacher absolvierte nach Abschluss seines Studiums in Nationalökonomie an der Universität Zürich sein Studium in Klavier und Musikwissenschaft an der Musikhochschule Zürich, zudem in Orchesterleitung beim langjährigen Chef des Opernhauses Zürich, Prof. Ferdinand Leitner. Während sechs Jahren war er Kapellmeister am Stadttheater Biel und musikalischer Leiter der Operettenbühne Bremgarten AG. Er ist auch als Begleiter von Gesangssolisten tätig, als Opern-Korrepetitor sowie als Kirchenmusiker und leitet verschiedene Chöre, u.a. auch den katholischen Kirchenchor Burgdorf.

Hans-Ulrich Fischbacher unterrichtet am Institut für Lehrerbildung der Universität Bern und an den Musikschulen Aarberg und Burgdorf. 1996 hat er die Leitung der Chöre, die zusammen als «Chorgemeinschaft Burgdorf» auftreten, übernommen. Im Frühjahr 1998 brachte er mit dieser Formation Bruckners Grosse Messe in f-Moll zur Aufführung, im November 2000 «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger, im Januar 2002 das Requiem von Mozart und im März 2003 das Gloria von Francis Poulenc und die Symphonie Nr. 2 «Lobgesang» von Felix Mendelssohn.



greisler ag Gute Sicht
für vollendete Klänge

BRILLEN + CONTACTLINSEN BURGDORF
SCHMIEDENGASSE 3, TEL. 034 428 20 20 www.greisler-ag.ch

Treffpunkt
der Instrumentalisten
aus ganz Europa

**Ihre Vorteile beim Kauf
der Instrumente im Fachgeschäft:**

- Fachmännische Reparaturen zuverlässig ausgeführt in eigener, besteingerichteter Werkstatt
- Grösste Auswahl
- Alle weltbekannten Blasinstrumente sind zur Probe bereit

S P A D A 
M U S I C A G

Scheunenstrasse 18 CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 422 33 53 Telefax 034 423 08 15

www.spada-music.ch

Vogel Verena

Lanz Margrith

Reusser Gabriele

Schmiedengasse 26

3400 Burgdorf

Tel. 034 422 67 44

V O L A R E
B u c h h a n d l u n g - G m b H

Ara, Ganter, Sioux, Mephisto, Arcus, Clarks, Solidus, Vabene, Camel activ, Gabor, Ecco, Think!, Dr. Martens



Schuhfachgeschäft Dysli
Hohengasse 13
3402 Burgdorf
Tel. 034/422 23 59
Fax 034/422 23 59
www.dyslischuhe.ch

besuchen sie
uns im web!
www.dyslischuhe.ch

Die Solistinnen und Solisten

Lorin Wey



Lorin Wey wurde als Sohn des Oboistenpaars Peggy und Markus Wey 1990 in Bern geboren. Er übersiedelte 1994 nach Wien, um sich, gemeinsam mit seinem Bruder, bei den Wiener Sängerknaben ausbilden zu lassen. Nach fünf Jahren mit Auftritten in der Hofburgkapelle und der Wiener Staatsoper (Carmen) sowie einer Tournee nach Australien und Neuseeland wechselte Lorin ans Musikgymnasium, wo er jetzt die 9. Klasse besucht.

1999 spielte Lorin den kleinen Mozart für einen japanischen Film mit dem Dirigenten Ch. Dutoit und debütierte ein Jahr später an der Volksoper Wien als Master Cheney in der zeitgenössischen Oper «Thomas Chatterton». Er sang Sam in Britten's «The Little Sweep» und Miles in «The Turn of the Screw», auch von Britten, am Opernhaus Graz. In einer Produktion des Musicals

«The Sound of Music» reiste er durch Japan. Die Titelrolle von Gerald Wirths «Die Reise des kleinen Prinzen» sang er im Kinderzelt der Wiener Staatsoper.

Im Rahmen der Haydn-Festspiele im Schloss Esterhazy sang Lorin Mozarts «Exsultate, jubilate» mit der Haydn-Akademie. Seit 2001 bestritt er mit seinem Bruder Terry zahlreiche Liederabende in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Kanada und den USA. In der Schweiz war er als Solist in Carl Mangolds Oratorium «Abraham» und in Bernsteins «Chichester Psalms» zu hören. Er ist Mitglied der Choralschola der Wiener Hofburgkapelle unter der Leitung von René Clemencic.

Lorin ist seit 1995 Gesangsschüler von Silvija V. Purchar. Er hat zwei Solo-CDs aufgenommen.



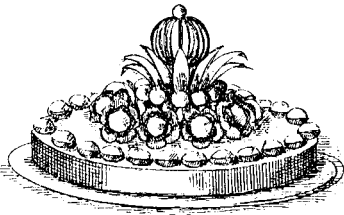
H.+L. MEYER-ZAHN

Vinothek am Kronenplatz

Hohengasse 23
3400 Burgdorf

Die beste Adresse für Weingeniesser

Feine Weine aus aller Welt
in reichhaltiger Auswahl



widmer

CONFISERIE und TEA ROOM
am Sonntag geöffnet

Kirchbühl 7 · 3402 Burgdorf · Tel./Fax 034 422 21 91

BOUTIQUE BOHÈME



MARIANNE SEEWER
HOHENGASSE 17
3400 BURG DORF
TEL. 034 422 22 87

R A U M G E S T A L T U N G
Beratung · Planung · Verkauf · Service



Hohengasse 6
am Kronenplatz
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 88 08
Fax 034 422 88 50
www.wohnform-herzog.ch
Info@wohnform-herzog.ch

Nathalie Chatelain



Die in Genf geborene Harfenistin machte 1986 am Conservatoire de Lausanne das Lehrdiplom, 1988 erhielt sie den 1^{er} Prix de Virtuosité und abschliessend die Licence de Concert (1990) in der Klasse von Chantal Mathieu-Balavoine. Es folgten Meisterkurse bei Nicanor Zabaleta, Germaine Lorenzini, Jacqueline Borot und Marielle Nordmann. 1988 wurde sie Harfenistin der Sinfonietta de Lausanne und machte gleichzeitig Vertretungen im Orchestre de la Suisse Romande. 1989 gewann sie verschiedene Studienpreise (Radio Suisse Romande, Migros-Genossenschaft sowie den Maurice-Sandoz-Preis, 1998 den 2. Preis im Tournoi International de Musique de Rome).

Nathalie Chatelain tritt in verschiedenen Duobesetzungen auf (Flöte, Cello u.a.), aber auch mit dem Harfenquartett «Harpège» und häufig als Solistin mit Orchester (Mozart, Debussy, Ravel, Boeildieu, Ginastera, Haendel etc.)

Neben ihrer Solistenkarriere widmet sie sich ihrer Unterrichtstätigkeit: Sie unterrichtete von 1991 bis 2001 am Konservatorium in Bern und leitet die Sommermasterclass. Nathalie Chatelain hat mehrere CDs mit Kammermusik- und Solowerken eingespielt.



Für liebevolle Geschenke

Christine Lauber

Poststrasse 10, 3401 Burgdorf, Tel./Fax 034 422 70 92

Ein starkes Team:



und



**Buchmann
Spiel + Freizeit AG**

Oberstadt 3402 Burgdorf

Tel. 034 422 15 57, Fax 034 422 15 18

V A L I A N T

B A N K

Bahnhofstrasse 45, 3400 Burgdorf

Telefon 034 423 12 12, Telefax 034 423 12 13

Gaudenz Tschärner



Gaudenz Tschärner wurde in Thusis geboren und verbrachte seine Jugendjahre in Andeer und Chur, wo er die Primar- und Kantonschule besuchte. Er durchschritt alle Stufen der Singschule Chur, vom Kinder- und Knabenchor über den Gemischten Chor bis zum Kammerchor. Das Musizieren mit Chören ist ihm auch heute ein spezielles Anliegen. Als Kind erhielt er Klavierunterricht. Nach der Matura zog er in den Kanton Bern, wo er in Biel bei Hermann Engel und in Bern bei

Heinz Balli Orgel studierte. Er bildete sich am Höheren Lehramt Bern zum Gymnasiallehrer aus und unterrichtet seit zwölf Jahren auf der Sekundarstufe II Musik/Singen und Orgel. An der Musikhochschule Luzern studierte er Chorleitung. Im Sommer leitet er jeweils eine Musikwoche mit Chören und Orchester auf dem Leuenberg bei Hölstein in Baselland. Gaudenz Tschärner ist jetzt in Brugg Kantor und Organist an der Stadtkirche.

**Sie musizieren...
Wir liefern die Noten
und Instrumente.**

**Sie suchen...
Unser CD-Angebot
überrascht immer.**

PIANOS & FLÜGEL



C. BECHSTEIN

Musikhaus Rosenbaum AG
Bahnhofstrasse 61, 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 33 10

Harmonische Kombinationen - oder: Das Geheimnis des guten Tons

VESTITA

Mode für den Mann

im Kyburger, 3401 Burgdorf Shoppyländ, 3322 Schönbühl

H. U. Bernhard



**Zupf- und Streich-
instrumente**

Verkauf und
Reparaturen

Mietinstrumente
in versch. Grössen
zu den günstigsten
Mietkonditionen
in der Region.

Mühlegasse 18
3400 Burgdorf
Tel. 034 423 19 80



**COIFFURE
GILOMEN**

Schmiedengasse 18 / Oberstadt
3400 BURG DORF
Telefon 034 422 09 92

Robert Newson

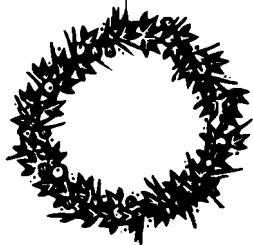


Robert Newson stammt aus den USA und studierte Klavier an der Stetson University Deland/Florida, wo er 1982 mit dem Solistendiplom abschloss. Weitere Studien folgten an der Manhattan School of Music in New York, wo er 1984 das Diplom in Klavierbegleitung erwarb. Nach seiner Anstellung als Klavierbegleiter an der

Juilliard School sowie verschiedenen Stellen als Korrepetitor, Organist und Chorleiter in den USA und Deutschland, kam er 1992 in die Schweiz und entfaltet seitdem ausgedehnte musikalische Aktivitäten als Pianist, Organist, Musiklehrer und Klavierbegleiter.

DER BLUMENLADEN.

Thomas Wyder AG
Bahnhofstrasse 67, 3400 Burgdorf
Telefon 034 422 22 81



Filialen:

Länggassstrasse 16, 3012 Bern
Telefon 031 301 36 86
Emmentalstrasse 156, 3414 Oberburg
Telefon 034 422 28 30

3 atemberaubende Soli.

5 Min. Standing Ovations.

Eine Bank.

Ja gärn!



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

Richard Lepetit



Richard Lepetit absolvierte sein Schlagzeugstudium in Freiburg im Breisgau; seither ist er als Lehrer an der Musikschule Biel tätig sowie freischaffend in Orchestern, Ensem-

bles und als Solist. Er setzt sich mit historischer Aufführungspraxis auseinander und tritt auch als Bearbeiter und Autor in Erscheinung.

*Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen und
bei Bedarf an Dienstleistungen
unsere Inserenten*

Benjamin Britten: Te Deum in C

We praise Thee, O God: We
acknowledge Thee to be the
Lord.

*Dich, Gott, loben wir, dich,
Herr, preisen wir,*

All the earth doth worship Thee,
the Father everlasting.

*dir, dem ewgen Vater huldigt in
Ehrfurcht die ganze Erde.*

To Thee all Angels cry aloud: the
Heavens, and all the Powers therein.

*Dir jauchzen die Engel alle, dir
die Himmel, dir die Mächte,*

To Thee Cherubin and Seraphim
continually do cry: Holy, holy,
holy, Lord God of Sabaoth;
Heaven and earth are full of the
majesty of Thy glory.

*dir Cherubim und Seraphim:
Ohne Ende rufen sie dir zu:
Heilig, Heilig, Heilig! Herr, Gott
Sabaoth. Himmel und Erde sind
erfüllt von deiner Herrlichkeit Ehre.*

The glorious company of the
apostles praise Thee.
The goodly fellowship of the
prophets praise Thee.
The noble army of martyrs praise
Thee. The holy Church
throughout all the world doth
acknowledge Thee,
the Father, of an infinite majesty,
Thine honourable, true and only
Son, also the Holy Ghost, the
Comforter.

*Dich preist der glorreiche Chor
der Apostel,
dich der Propheten ehrwürdige
Schar,
dich der Martyrer strahlendes
Heer, dich bekennt über den
Erdkreis hin die heilige Kirche:
Dich, den Vater voll
unermesslicher Hoheit, deinen
wahren und einzigen Sohn, aller
Anbetung würdig, den Heiligen
Geist auch, den Tröster.*

Thou art the King of glory,
O Christ, Thou art the everlasting
Son of the Father.

*Du bist der König der Ehren,
Christus, Du, des Vaters ewiger
Sohn.*

When Thou tookest upon thee to deliver man, Thou didst not abhor the Virgin's womb.

When Thou hadst overcome the sharpness of death, Thou didst open the kingdom of heaven to all believers.

Thou sittest at the right hand of God, in the glory of the Father.

We believe that Thou shalt come to be our Judge. We therefore pray Thee, help Thy servants, whom Thou hast redeemed with Thy precious blood. Make them to be numbered with Thy saints, in glory everlasting.

O Lord, save Thy people, and bless Thine heritage. Govern them, and lift them up for ever. Day by day we magnify Thee; and we worship Thy Name ever, world without end.

Vouchsafe, O Lord, to keep us this day without sin. O Lord, have mercy upon us, have mercy upon us. O Lord, in Thee have I trusted: Let me never be confounded.

Du scheutest nicht zurück vor dem Schoss der Jungfrau, um die Menschheit zu retten.

Du hast den Stachel des Todes überwunden, und allen, die glauben, das Reich des Himmels geöffnet.

Du sitzt zur rechten Hand Gottes, in der Herrlichkeit des Vaters.

Wir glauben, dass du einst kommen wirst, uns zu richten. Daher flehen wir zu dir: Hilf deinen Dienern, die du mit deinem kostbaren Blut erlöst hast. Lass sie deinen Heiligen zugezählt werden, in ewiger Herrlichkeit.

O Herr, rette dein Volk, und segne dein Erbe. Lenke es und richte es für immer auf! Tag für Tag preisen wir dich und wir verehren deinen Namen auf immer.

Bewahre uns, o Herr, heute vor Sünden. O Herr, hab Erbarmen mit uns. O Herr, auf dich habe ich meine Hoffnung gesetzt, lass mich nie zuschanden werden.

Leonard Bernstein: Chichester Psalms

I

Ps. 108, 3

Uráh, hanével, v'chinór!
A-iráh shahár

Ps. 100

Haríu l'Adonái kol-haárets.
Iv'dú et-Adonái b'simhá.
Bó-u l'fanáv bir'nánah.
D'ú ki-Adonái Hu-Elohím.
Hu-asánu, v'ló anáhnú.
Amó v'tsón mar'ító.
Bó-u sh'aráv b'todáh.
Hatseirotáv bit'hiláh,
Hodu-ló, bar'chú sh'mó.
Ki-tóv Adonái,
l'olám has'dó,
V'ad-dór vadór emunató.

Wacht auf, Psalter und Harfe!
Wecken will ich das Morgenrot!

Jauchzet dem Herrn, alle Lande!
Dienet dem Herrn mit Freuden,
Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!
Erkennt, dass der Herr allein Gott ist:
Er hat uns gemacht und nicht wir uns selbst.
Wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.
Zieh ein durch seine Tore mit Danken,
In seine Vorhöfe mit Lobgesang;
Danket ihm, preiset seinen Namen!
Jauchzet dem Herrn, alle Lande. . .
Denn der Herr ist gütig; ewig währt seine Gnade
Und seine Treue von Geschlecht zu Geschlecht.

II

Ps. 23

Adonái ro-i, lo-ehsár.
Bin'ót déshe yarbitséini,
Al-méi m'núhot y'nahaléini,
Naf'shí y'shovév,
Yan'héini b'ma'aglei-tsédek,
L'ma'án sh'mó.
Gám ki-éilech
B'géi tsalmávet,
Lo-irá rá,
Ki-Atáh imádi.
Shiv't'chá umishan'técha
Hemáh y'nahamúni.
Ta'aróch l'fanái shulchán
Néged tsor'rái
Dishánta vashémen roshi
Cosí r'vayáh.
Ách tóv vahésed
Yird'funí
Kol-y'méi hayái
V'sháv'ti b'veít Adonái.
L'órech yamím.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln.
Auf grünen Auen lässt er mich lagern.
Zur Ruhstatt am Wasser führt er mich.
Er erquickt meine Seele,
Er leitet mich auf rechtem Pfade.
Um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte
Im finstern Tal,
Ich fürchte kein Unglück;
Denn du bist bei mir,
Dein Stecken und Stab,
Der tröstet mich.
Du deckst mir den Tisch
Im Angesicht meiner Feinde;
Du salbst mein Haupt mit Öl
Und schenkst mir den Becher voll ein.
Lauter Glück und Gnade
werden mir folgen alle meine Tage,
und ich werde in des Herrn Hause weilen
Mein Leben lang.

Ps. 2, 1–4

Láma rag'shú goyím
Ul'umím yeh'gurík?
Yít'yats'vú malchei-érets.
V'rozním nos'du-yáhad
Al-Adonái v'al-m'shihó.
N'natkáh et-mos'rotéimo,
V'nashlichah miménu
avotéimo.
Yoshév bashamáyim
Yis'hák, Adonái
Yil'ag-lámo!

III

Ps. 131

Adonái , Adonái,
Lo-gaváh libi,
V'lo-ramú einái,
V'lo-hiláchtí
Big'dolót uv'niflaót miméni.
Im-ló shivítí
V'domám'ti,
Náf'shi k'gamúl aléi imó,
Kagamúl alái naf'shí.
Yahél Yisraél el Adonái
Me'atáh v'ad-olám.

Ps. 133, 1

Hinéhh mah-tóv
Umah-náim
Shévet ahím
Gam-yáhad.

Amen

Warum toben die Völker
Und sinnen die Nationen vergebliche Dinge?
Könige der Erde stehen auf,
Und Fürsten ratschlagen miteinander
Wider den Herrn und seinen Gesalbten:
Lasst uns zerreißen ihre Bande
Und von uns werfen ihre Fesseln!
Der im Himmel thronet,
Lacht. Der Herr spottet ihrer.

Herr,
Mein Herz ist nicht hoffärtig,
Und meine Augen sind nicht stolz;
Ich gehe nicht mit Dingen um,
Die mir zu hoch
Und zu wunderbar sind.
Fürwahr, ich habe meine Seele
Gestillt und beruhigt.
Wie ein Entwöhnter bei seiner Mutter,
Wie ein Entwöhnter ist Stille in mir meine Seele.
Harre, Israel, auf den Herrn
Von nun an bis in Ewigkeit!

Siehe, wie fein
Und lieblich ist es,
Wenn Brüder einträchtig
Beieinander wohnen!

Amen

Die Chorgemeinschaft Burgdorf

Die Chorgemeinschaft Burgdorf erarbeitet bedeutende Werke der klassischen und modernen Chorliteratur, um sie mit Solisten und Instrumentalmusikern zur Aufführung zu bringen. Der musikalische Leiter Hans-Ulrich Fischbacher ist bestrebt, das Repertoire zu erweitern und den Musikfreunden aus Burgdorf und Umgebung neben der klassischen Kirchenmusik auch Werke des 20. Jahrhunderts und der leichteren Muse vorzustellen. Davon zeugen die letzten Aufführungen:

Die **f-Moll-Messe von Bruckner**, die **Offenbach-Collage «Burgdorfer Leben»**, die **Dramatische Legende «Nicolas de Flue» von Arthur Honegger**, das **Requiem KV 626**, das **Kyrie in d KV 341** sowie **Teile aus der Grabmusik KV 42 von Wolfgang A. Mozart**, das **«Gloria» von Francis Poulenc** und die **Sinfonie Nr. 2 «Lobgesang» von Felix Mendelssohn-Bartholdy** und jetzt Musik aus England und Amerika.

Hätten Sie Lust mitzusingen? Wir laden Sie herzlich ein, an der Einstudierung und den Aufführungen teilzunehmen. Ein Jahr intensiver Proben bietet Gelegenheit, ein Werk in seiner ganzen Vielfalt und seinem ganzen Reichtum aufzunehmen, wie es beim Zuhören allein kaum in solcher Tiefe möglich ist. Wagen Sie den Schritt und besuchen Sie unverbindlich einige Proben. Spezielle Vorkenntnisse sind keine nötig. Vor den Konzerten erhalten Sie Gelegenheit, mit professionellen Stimmbildnern zu arbeiten. Das gemeinsame Musizieren wird Ihnen bestimmt viel Freude bereiten, und selbstverständlich heissen wir Sie auch zu den geselligen Anlässen herzlich willkommen!

Kontaktadressen:

Frauenchor Gesangverein
Ursula Tobler, Präsidentin
Telefon 034 422 54 94
Höhenweg 4, Burgdorf

Lehrergesangverein
Eva Kellerhals, Präsidentin
Telefon 034 422 88 87
Grünaustrasse 20, Burgdorf

Männerchor Liederkranz
Peter Bonati, Präsident
Telefon 034 422 20 01
Höhenweg 9, Burgdorf

stadthaus GROUP

Kulinarische Vielfalt in Burgdorf
...vom Gourmet-Restaurant bis zum Biergarten

Ob elegante Küche, gutbürgerliche Emmentaler Gerichte, internationale Spezialitäten oder Snacks im trendigen Ambiente; die Betriebe der stadthaus GROUP haben für alle Ihre Bedürfnisse das passende Angebot.

- Restaurant Stadthaus
- Restaurant Berchtold
- Bar B5
- Restaurant Schützenhaus
- artcafé im museum franz gertsch

Worauf haben Sie heute Lust?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



HOTEL STADTHAUS



HOTEL BERCHTOLD



RESTAURANT BRAUEREI SCHÜTZENHAUS



ARTCAFÉ



BAR B5

stadthaus GROUP

Bahnhofstrasse 90 · CH-3401 Burgdorf

Telefon +41 34 428 84 28 · Fax +41 34 428 84 84

info@stadthaus-group.ch · www.stadthaus-group.ch



veranna

Burgdorf · Kirchbühl 5 · Telefon 034 422 82 62
Solothurn · Hauptgasse 1 · Telefon 032 621 48 40